

| Stadthalle | | | | | | | Konzertthaus | | | | Stadthalle | | | | | |
|---|---|--|--|--|---|---|--|---|---|---|--|--|--|---|---|--|
| Vorträge | Clubraum | Konferenzr. 2.05 | Konferenzr. 2.08 | Forum 1 | Forum 2 | Raum 1.31 | Foyer 2, EG | Seminarraum 1 | Kleiner Saal | Foyer 1, EG | Raum 1.23 | Raum 1.26 | Raum 1.27 | Raum 1.28 | Projektspots | |
| 13:00 – 14:00 | | | | | | | 13:00 – 14:00 Postersession Konzertthaus – Hauptfoyer | | | | | | | | 13:00 | |
| 14:00 – 15:00 | Sexuellem Kindesmissbrauch vorbeugen – Das Präventionsnetzwerk „Kein Täter werden“ Prof. Dr. Dr. Klaus Michael Beier Charité – Universitätsmedizin Berlin | Gewalt gegen Frauen: auch ein europäisches Thema Antje Niewisch-Lennartz Justizministerin des Landes Niedersachsen | Alkoholprävention vor Ort: Unterstützung von kommunalen Strategien – Maßnahmen der BZgA Michaela Goecke und Prof. Dr. Elisabeth Pott Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Köln | Sicherheit und Sicherheitsbedrohungen im Alter – Phänomene und Präventionsansätze Prof. Dr. T. Görgen, B. Kraus, D. Wagner Dt. Hochschule der Polizei, Münster S. Kotlenga, B. Nägele Zoom e.V., Göttingen | Kommunales Risikomanagement: über die Gemeinsamkeiten von Kindswohlfahrungen und Hurrikans Dr. Björn Weiß Stadt Karlsruhe, Ordnungsamt | Current Developments in Implementation Research Prof. Dr. Dean L. Fixsen University of North Carolina, USA <i>in englischer Sprache</i> | Forschung für die Praxis – das „Nationale Zentrum Frühe Hilfen“ Alexandra Sann Deutsches Jugendinstitut e.V., München | „Entwicklungsförderung und Gewaltprävention für junge Menschen“ als Kooperationsstrategie W. Kahl, C. Liermann, DFK, Bonn Prof. Dr. A. Beelmann, Universität Jena F. Groeger-Roth, E. Marks, LPR Niedersachsen | Medienalltag von Kindern und Jugendlichen: Herausforderungen für Eltern und Pädagogen Walter Stauffer Bundeszentrale für politische Bildung / bpb, Bonn | Erkenntnisse des SURVEILLE-Projektes zu Ethik und Effizienz von Überwachungstechnologien R. Eck, E. Krempel, IOSB, Karlsruhe Dr. S. Höhn, Universität Freiburg, S. Sperber, EFUS, Frankreich | JobFit: Prävention am Übergang von der Schule in den Beruf Mirjam Laakmann / Jan Schultze | SaferSpaces – Wissenstransfer online für Prävention offline Daniel Brumund* | Zonta sagt NEIN zu Gewalt an Frauen und Mädchen Dr. Elke Persohn | Ist ein Nationales Suizidpräventionsprogramm sinnvoll? Prof. Dr. Dr. Armin Schmidtke | 14:00 | |
| 15:30 – 16:30 | Weltweit 50 % weniger Gewalt bis 2050 – Ansätze zu einer globalen Strategie Prof. Dr. Manuel Eisner University of Cambridge, UK | 30 Jahre Täter-Opfer-Ausgleich: Verheißung des Guten – aber wie soll es weitergehen? Prof. Dr. Dieter Rössner Tübingen | „Schnell weg – zwischen Panik und Gewissen!“ Vorstellung eines Zivilcourage-Seminars für Erwachsene Stefanie Ferdinand Heidelberg Reiner Greulich Sicheres Heidelberg e.V. | Kriminalprävention in der Praxis – das Soziale-Stadt-Projekt Bonn-Neu-Tannenbusch Michael Isseleman, Bundesstadt Bonn Sabine Kaldun, barrio novo, Gelsenkirchen Detlev Schürmann, Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK), Bonn | Ansätze und Möglichkeiten zur Verhütung vorsätzlicher Brandstiftungen in Wohnbereichen Frank Dieter Stolt Initiative Schutz vor Kriminalität e.V., Mannheim | Prevention connects! – The Twinning-light Project 'Strengthening Capacities of the Ministry of Interior for Crime Prevention' (Croatia – Baden-Württemberg) Frank Buchheit, LKA BW, Stuttgart Ruža Karlović, Police Academy, Kroatien <i>in englischer Sprache</i> | Prävention sexueller Gewalt gegen Mädchen und Jungen – Der Spektrum-Ansatz Elisabeth Helming Deutsches Jugendinstitut e.V., München | Alltagsprobleme durch Medikamenten- und Drogenkonsum und Lösungsansätze Franz Horst Wimmer Buchautor und Kriminalbeamter, Fürth | Prävention braucht Grundlagenforschung. Ideen zur Konzeption universeller Gewaltprävention Prof. Dr. Dieter Hermann Universität Heidelberg / WEISSER RING e.V., FB Vorbeugung | Sicherheitsbericht der Stadt Luzern 2013 – ein bewährtes Arbeitsinstrument für die Praxis Maurice Illi Stadt Luzern, Schweiz | OPEN SPORT Ludwigshafen – Sozialraumorientiert für gefährdete Jugendliche P. Oberbeck / S. Streitel / Dr. O. Wrogemann | „Total ausgesetzt“ – Gewalt an Schulen Wolfgang Welp-Eggert | Informieren, Agieren, Vorbeugen. Das Präventionsportal PolizeiDeinPartner.de Antje Kleuer / Walter Liedtke* | Internet und Facebook in der kriminalpräventiven Arbeit Frank Goldberg | 15:30 | |
| 17:00 – 18:00 | Prävention braucht Praxis, Politik und Wissenschaft: Die Sicht der Wissenschaft Prof. Dr. Andreas Beelmann Friedrich-Schiller-Universität Jena | Gewaltprävention – zur Praxis einer Theorie. Inwiefern lenkt das Wissen um die Ursachen von Gewalt die Praxis der Prävention? Gisela Mayer Aktionsbündnis Amoklauf Winnenden | Evidenzbasierte Kriminalprävention am Beispiel der Region Rhein-Neckar Günther Bubentzschek, Prävention Rhein-Neckar e.V., Heidelberg Dr. Melanie Wegel, Universität Zürich / Kommunale Kriminalprävention Rhein-Neckar e.V. | Kriterien gelingender Netzwerke am Beispiel Früher Hilfen Dr. Frauke Zahradnik Stadt Karlsruhe, Kinderbüro / Frühe Hilfen | Polizei und multi-ethnische Jugend. Was die Polizei gut macht und noch besser machen kann Dr. D. Oberwittler, D. Hunold und A. Schwarzenbach, Max-Planck-Institut für ausl. und int. Strafrecht, Freiburg i. B. U. Behrendes, Polizeipräsidium Köln | Violent offending with unspecified motives toward strangers Dr. Jeongsok Yoon, Korean Institute of Criminology (KIC), Südkorea Unraveling school violence Dr. S.-H. Park, Dr. S.-H. Lee, KIC <i>in englischer Sprache</i> | Das bundesweite Hilfefonot „Gewalt gegen Frauen“ – Erfahrungen nach einem Jahr Tina Budavari und Petra Söchtling Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Köln | „RESTORATIVE CIRCLES“ – ein Ansatz mit radikaler heilsamer Wirksamkeit Hannah Hartenberg Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Alfter | 30 Jahre Rechtsrock und aktuelle Tendenzen in der Jugendmusikultur Martin Langebach Bundeszentrale für politische Bildung / bpb, Bonn Jan Raabe, Argumente & Kultur gegen Rechts e.V., Bielefeld | Der Einfluss der gesamtgesellschaftlichen Kriminalprävention auf das Strafrecht Dr. Helmut Fünfsinn Hessisches Ministerium der Justiz, für Integration und Europa, Wiesbaden | „Zwischen den Zeiten“ – Kriminalprävention mit jungen Volljährigen – Projekt „Arbeitsweg“ – Sven Enger | Aktion BOB – eine sechsjährige Erfolgsgeschichte Dirk Brandau | Open Air in Cannabis – Drogenprävention an Schulen – Jürgen Hedderich / Diana Schubert / Tanja Schwarzer | Wendepunkte in kriminellen Karrieren? Maria Walsh | 17:00 | |
| Abendveranstaltung Einlass ab 18 Uhr / Gartenhalle | | | | | | | | | | | Künstlerische Beiträge: Dance Vision Karlsruhe – Feedback, Next Level Jacques Brel – on n'oublie rien, Staatstheater Karlsruhe Crimetop Rock 'n' Funband Moderation: Markus Brock | | | | Abendveranstaltung Einlass ab 18 Uhr / Gartenhalle | |

Das Land Baden-Württemberg und die Stadt Karlsruhe laden alle registrierten Kongressteilnehmenden zur Abendveranstaltung ein.

| Stadthalle | | | | | | | Konzertthaus | | | | Stadthalle | | | | |
|---------------|---|---|---|---|---|--|--|---|---|---|---|--|---|--|--------------|
| Vorträge | Clubraum | Konferenzr. 2.05 | Konferenzr. 2.08 | Forum 1 | Forum 2 | Hans-Thoma-Saal | Foyer 2, EG | Seminarraum 1 | Kleiner Saal | Foyer 1, EG | Raum 1.23 | Raum 1.26 | Raum 1.27 | Raum 1.28 | Projektspots |
| 09:00 – 10:00 | „Missbrauch verhindern“ durch Strafanzeige Andreas Mayer Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK), Stuttgart | Das Projekt Sozialnetz-Konferenz in der Bewährungshilfe Österreich – die Aktivierung des sozialen Netzes zur Planung der Hilfe Prof. Dr. Christian Graf, Universität Wien, Österreich • Hansjörg Schlechter, Neustart Österreich, Wien | Situative Kriminalprävention; Chancen eines Kooperationsansatzes im Bereich Cybercrime Jörg Bässmann Bundeskriminalamt, Wiesbaden | PaC – Prävention als Chance; Erfahrungen aus 10 Jahren Mehrebenenprogramm auf kommunaler Ebene, Chancen für die Zukunft S. Gremmler, LKA Nds., Hannover M. Jansen, Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover / LUK Niedersachsen | Schütze Dein BESTES. – Prophylaxe für Ihr Gehirn: „a good way to avoid your neurosurgeon“ Prof. Dr. Martin U. Schuhmann Universitätsklinikum Tübingen | Europe and prevention: the needs of local decision-makers and practitioners – part I Organised by the European Forum for Urban Security (EFUS) | Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention im Blick: Die DJJ-Arbeitsstelle im Spannungsfeld zwischen Praxis, Politik und Wissenschaft Bernd Holthusen, Dr. Sabrina Hoops und Carina Seidl Deutsches Jugendinstitut e.V., München | Sichere Schweizer Städte 2025 Sibylle Oetliker Schweizerischer Städteverband Dr. Tillmann Schulze Ernst Basler + Partner AG, Schweiz* | Bildschirmmedien und Prävention – Stand der Wissenschaft zu Chancen und Risiken Dr. Paula Bleckmann Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen, Hannover | Polizeiaufbau zur Gewalt- und Kriminalitätsprävention in fragilen Staaten Afrikas Sabine Wenz Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Berlin* | „Seniorensicherheit im ländlichen Raum“ Doreen Radelow | BeSt KinG – Bewegungsförderung u. Stärkung der kindl. Persönlichkeit in KITA u. Grundschule • S. Ghosh-Broderius | Pilotversuch: Bewährungsmodell mit Alkohol-Wegfahrsperre Klaus Robatsch | Von wegen Elfenbeinturm! Chancen webbasierter Kommunikation in Evaluationen • Janine Neuhaus | 09:00 |
| 10:30 – 11:30 | Fortschritte und Möglichkeiten. Was wissen wir und was können wir erreichen in der Präventionsarbeit für Jugendliche (IOM Report 2009)? Harrie Jonkman Verwey-Jonker Institute, Niederlande | „Trau dich!“ Die bundesweite Initiative zur Prävention des sex. Kindesmissbrauchs. Erfahrungen aus der Kooperation mit den Bundesländern und der wissenschaftlichen Begleitforschung Stefanie Amann und Christiane Firnges BZgA, Köln | Kriminalpräventive Angebote für ältere Menschen Dierk Marckwardt, Landeskriminalamt Baden-Württemberg, Stuttgart Dr. Volkhard Schindler, Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK), Stuttgart | Praxisforschung – Evaluation eines theaterpädagogischen Projekts gegen sexuelle Aggression Prof. Dr. Friederike Eyszel Universität Bielefeld Dr. Susanne Heynen Stadt Karlsruhe, Sozial- und Jugendbehörde | Prävention von Jugendgewalt: Kriterien guter Praxis in Familie, Schule und Sozialraum Carlo Fabian und Nadine Käser Fachhochschule Nordwestschweiz, Basel | The EU landscape 2014 – 2020. Institutional renewal, policy renewal Overview of EU policies relating to prevention | Podiumsdiskussion: Was kann und soll Wissenschaft für Praxis und Politik leisten? M. Liebe, Bayer. Jugendring, München M. Reinhardt, TMSFG, Erfurt Prof. Dr. P. Rieker, Universität Zürich R. Salmgann, LKA Nds., Hannover | Urheberrechtsverletzungen und Raubkopien – der Aufklärungsansatz von RESPE©T COPYRIGHTS Dr. Norbert Taubken Initiative RESPE©T COPYRIGHTS, Berlin* | Spiel-Konzepte und Spiel-Technologien für adaptive Präventionsergebnisse Prof. Dr. Dr. Klaus Jantke Fraunhofer IDMT, Erfurt | Kriminalprävention durch härtere Sanktionen? – Die Rolle der Kriminologie Prof. Dr. Dr. Helmut Kury Universität Freiburg | Fachberatungsstelle Gewaltprävention – ein Modell für die Zukunft Markus Beck | Ich kann, was ich will und ich will, dass ich kann! Christine Spies | Kriminologische Erkenntnisse über die Konsumenten von Kinderpornographie – eine empirische Studie • Susanne Linz | Schule-Polizei-Kooperationen: Synergie oder Widerspruch? Pina Keller | 09:30 |
| 11:30 – 12:30 | | | | | | | 11:30 – 12:30 Postersession Konzertthaus – Hauptfoyer | | | | | | | | 10:00 |
| 12:30 – 13:30 | Das Präventionsprinzip im Strafrecht – Weitere Möglichkeiten der Verbesserung Klaus Michael Böhm Behandlungsinitiative Opferschutz (BIOS-BW) e.V., Karlsruhe | Sicher Wohnen – warum benötigt es mehr als (gute) polizeiliche Ratschläge Rita Salmgann Landeskriminalamt Niedersachsen, Hannover | Gewaltprävention in der Schweiz: Zusammenarbeit zwischen Politik, Praxis und Wissenschaft Thomas Vollmer Eidgenössisches Departement des Innern, Schweiz | Evaluation über die elektronische Überwachung in Korea Dr. Cheonhyun Lee und Hark-Mo Daniel Park Korean Institute of Criminology (KIC), Südkorea | Präventionsprogramme – mehr als die Summe seiner Teile? Heidrun Mayer, Papilio e.V., Augsburg Prof. Dr. Herbert Scheithauer Freie Universität Berlin | Europe and prevention: the needs of local decision makers and practitioners – part II Organised by EFUS | Gelingsbedingungen pädagogischer Rechtstextremismusprävention Dr. Ursula Bischoff, Frank König und Eva Zimmermann Deutsches Jugendinstitut e.V., Halle | Diebstahl- und Überfallschutz durch künstliche DNA. Entwicklungen 2009 – 2014 und Ausichten Donald van der Laan und Tobias Vogel SDNA Forensische Markierungstechnologie GmbH, Schriesheim* | Online-Medien im Präventionsalltag mit pb21 entdecken Daniel Seitz mediale pfade – Agentur für Medienbildung, Berlin | Gewalt in Gruppen und Hooliganismus: Erscheinungsformen, Motive und Prävention Prof. Dr. Niels Habermann SRH Hochschule Heidelberg | Gewaltfrei zum Erfolg – eine Präventions-Initiative für Kinder und Eltern in der Grundschule • Dr. K. Kern / J. Merwald | Angebote zur Alkoholprävention im öffentlichen Raum: das Freiburger Projekt pRÄRIE • Karin-Anne Böttcher | Haus des Jugendrechts – „Pforzheimer Modell“ Thomas Hoffmann | Wie gelingt Kommunale Kriminalprävention? Ingrid Grundwald / Ulrike Jensen | 11:00 |
| 14:00 – 15:00 | Ausweitung des Strafrechts auf dopende Sportler – ein sinnvoller Präventionsbeitrag – Prof. em. Dr. Arthur Kreuzer Justus-Liebig-Universität Gießen / WEISSER RING e.V., FB Vorbeugung | „Das Romahaus“ – polizeiliche Prävention als Netzwerkarbeit aus Sicht von Praxis und Forschung Eva Kiefer Johann-Wolfgang-Goethe Universität, Frankfurt Christian Horn, Polizei Berlin | Kriminalitätsmonitor NRW – Ergebnisse aus einer repräsentativen Opferbefragung zum Wohnungseinbruch Dr. Stefan Kersting und Dr. Daniela Pollich Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf | Rechtstextremismus heute – Erscheinungsformen und Aspekte für die Präventionsarbeit Lisa Hempel und Patrick Neumann Landespräventionsrat Niedersachsen, Hannover | Sicherheit für Alle – Partizipation von Migrantenselbstorganisationen an der Prävention Necati Benli, Hessisches Landeskriminalamt, Wiesbaden Jürgen Schmatz, Polizeipräsidium Südostthessen, Offenbach am Main | Expectations of new EU policies and programmes in the field of justice & home affairs? Panel discussion to analyse the EU Stockholm programme in the light of the Elus Manifesto and to identify the needs of local authorities | Schulische Berufsorientierung als Angebote zur Prävention von Ausbeutungsloisigkeit Dr. Nora Gaupp Deutsches Jugendinstitut e.V., München Dr. Birgit Reißig Deutsches Jugendinstitut e.V., Halle | Kriminalprävention in Somogy (Ungarn) Dr. Magdolna Jávorszki Molnár Polizeipräsidium Somogy, Ungarn | „Wird der Jugendschutz ein Opfer der digitalen Revolution?“ – Expertenbefragung mit offener Fragerunde Jutta Croll, Zentrum für Kinderschutz im Internet (i-KIZ) Prof. Hajo von Gottberg Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen (FSF) | Korruptionsprävention in Indonesien – wer lernt von wem? Doris Becker, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Indonesien* • Johanna Beate Wysluk, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn* | Facebook, wkw und Co. – Sicher unterwegs in Sozialen Netzwerken Stephan Stengel | Aktive Teens – ein Schüler-Mentorenprogramm zur Prävention in Klasse 7 + 8 Cornelia Christiansen / Gerd Frick | Onlinebefragung von Jugendl. zu Gewalt im öffentlichen Raum Dr. Stefan Jeck | STEP – Systematische Qualitätssicherung in der Erziehungshilfe durch ein gem. päd. Konzept • C. Mayer-Brandt | 11:30 |
| | | | | | | | | | | | Forschungen und Prävention der Polizeigewalt • Dr. Anastasia Lukash / Prof. Dr. Dr. Grgyori Moshak | Opfer und Täter im Gespräch – Gesprächsgruppen für Opfer und Täter im Seehaus • Irmela Abrell | Onlinepräsenz von Beratungsstellen gegen sexuelle Gewalt Dr. Miriam Damrow | Praxisbericht: Die kriminalpräventive NRW-Initiative „Kurve kriegen“ in Hagen U. Grohmann / C. Matsyaki | 12:00 |
| | | | | | | | | | | | Helpen für Kinder von Inhaftierten – Eltern-Kind-Projekt-Chance Jochen Merkle | Schutzengel-Projekt Pforzheimer-Enzkreis Jochen Merkle | Präventionskooperationen in ländlich geprägten Regionen • Z. Helms / W. Janßen / W. Sieveke / Prof. Dr. Y. Völschow | Ehrenamtliche Bewährungshilfe bei Neustart Tina Riede | 13:30 |
| | | | | | | | | | | | Ich, wir & die. Prävention menscheneindlichen Denkens bei Jugendlichen Regina Bossert | KompPass – Kompetenzportal zur Prävention von Krisen an Schulen Nadine Nagel | Projekt „Keine Gewalt- und Sexualstrafaten begehen“ Anna Beckers | Strategien und Erfolgsfaktoren der „Lokalen Alkoholpolitik“ Sabine Lang | 14:00 |
| | | | | | | | | | | | Bleib Cool am Pool – ein gewaltpräventives Pilotprojekt in Berliner Bädern • Hartmuth Kurchals | Seniorensicherheitsberater der Stadt Leipzig Robert Heidrich / Jutta Hoffmann / Mario Watz | Qualifizierung für junge Strafgefängnisse Helmut Rademacher / Christian Wild | Prävention und Nachhaltigkeit Helmut Rademacher / Christian Wild | 14:30 |

Grußwort des Schirmherrn

„Prävention braucht Praxis, Politik und Wissenschaft“ – unter diesem Motto findet der 19. Deutsche Präventions-tag in Karlsruhe statt, zu dem ich die Referentinnen und Referenten sowie alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer als Schirmherr herzlich in Baden-Württemberg begrüße.



Das Motto der Veranstaltung macht deutlich, dass Prävention eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist, bei deren praktischer Umsetzung nicht nur Politik und Wissenschaft, sondern vor allem auch möglichst viele Verantwortungs träger aus der gesamten Bandbreite der Gesellschaft gefordert sind. Sowohl im Bereich der Kriminal- als auch bei der Sucht-, Verkehrs- und Gesundheitsprävention gilt es, gemeinsam und über Ressort- und Zuständigkeitsgrenzen hinweg zu handeln statt in Lagerdenken zu verharren.

Beispielhaft hierfür steht das Förderprogramm „Prävention alkoholbedingter Jugendgewalt (PAJ)“, das einen ganzheitlichen Ansatz aus Sucht- und Gewaltprävention sowie Netzwerkarbeit auf lokaler Ebene verfolgt. Es zielt darauf ab, den exzessiven Alkoholkonsum Jugendlicher zu bekämpfen sowie alkoholbedingte Gewaltdelikte und Verkehrsunfälle junger Menschen zu verhindern. Indem verschiedene Netzwerpartner miteinbeziehen und mehrere Bereiche der Präventionsarbeit abgedeckt werden, leistet dieses von der Baden-Württemberg Stiftung geförderte Programm einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen alkoholbedingte Jugendgewalt.

Für die Organisation und Durchführung des 19. Deutschen Präventionstages danke ich allen Beteiligten, vor allem den DPT – Deutscher Präventionstag gGmbH. Der größten europäischen Tagung im Bereich Kriminalprävention wünsche ich einen gelungenen Verlauf sowie allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern anregende Begegnungen und Gespräche.

| | |
|--|---------------|
| | |
| <i>Loisfried Wetzelmann</i> | |
| Winfried Kretschmann | |
| | |
| Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg | |

19. DEUTSCHER PRÄVENTIONSTAG

Veranstalter: DPT – Deutscher Präventionstag gemeinnützige GmbH im Auftrag der Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

Gastgebende Veranstaltungspartner

| | | |
|-------------------|---------------|---------------|
| | | |
| Baden-Württemberg | Karlsruhe | |

| | |
|---------------|--|
| gefördert von | |
| | Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend |
| | Bundesministerium für Verbraucherschutz |

Ständige Veranstaltungspartner

| | | | | |
|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| | | | | |
| WEISSER RING | IKB | DFK | DBH | |

Kooperationspartner und Sponsoren

| | | | | |
|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| | | | | |
| bdb | BZgA | DJI | KFN | |

| | | | | |
|-------------------------|---------------|---------------|---------------|-----------------------------|
| | | | | |
| AKTIONSBÜNDNIS AMOKLAUF | giz | DVJJ | DFP | DEUTSCHER FAMILIENSCHUTZTAG |

| | | | | |
|-------------------------|--|---------------|---------------|---------------|
| | | | | |
| European Youth Security | Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend | | | X |

| | | | | |
|----------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| | | | | |
| BÜNDNIS GEGEN CYBERMOBbing | | DSJ | UNGHABITAT | |

| | | | | |
|-------------------|---------------|---------------|---------------------|---------------|
| | | | | |
| Deutsche Post DHL | KIC | PaPiGe | präventionskongress | |

Medienpartnerschaft und Logos der gastgebenden Veranstaltungspartner

| | | |
|---------------|-------------------------------|----------------------|
| | | |
| BGV4 | Sparkasse Karlsruhe Esslingen | STADTWERKE KARLSRUHE |

| | | |
|---------------|---------------|----------------------------|
| | | |
| L-BANK | AOK | DEUTSCHE HOMÖOPATHIE-UNION |

| | | | |
|---------------|---------------|---|---------------|
| | | | |
| SGG STIFTUNG | CyberForum | Bundesministerium für Verbraucherschutz | Baden TV |

Sonderausstellungen

- Bezirksverein f. soziale Rechtspflege Bruchsal K.d.ö.R. WohnHaft Schönbornstr. 32, Justizvollzug & Gesellschaft
- broken hearts stiftung Designwettbewerb Menschenhandel/ Sklaverei im 21. Jahrhundert
- Bundespolizei Fotos im Gleisbett – Beste Freundin
- Dachverband der autonomen Frauenberatungsstellen NRW e.V. Warnsignale häuslicher Gewalt – erkennen und handeln
- Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH* Zielgruppengerechte Vermittlung von Antikorruption – Länderbeispiel Indonesien
- Justizministerium Nordrhein-Westfalen Kreativ im Knast – Knasnkultur
- Lichtmächen Berlin e.V. Märchen helfen heilen
- Polizeiinspektion Goslar Goslarer Zivilcouragekampagne (GZK)
- Richard Ross Fotos zum Projekt: Juvenile-In-Justice

Campus und Aktionen

Festplatz

- Umwelt- und Arbeitsschutz der Stadt Karlsruhe Gesundheitstag „Fit bleiben – keine Frage des Alters“ Granenkassen, Vereine und Verbände informieren über Fitness, Ernährung und Gesundheit
- Dienstfahrzeuge des Ordnungsamts der Stadt Karlsruhe
- Führungsfahrzeug der Stadt Karlsruhe ELWII
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) Szenencollagen zu „Trau dich! Ein starkes Stück über Gefühle, Grenzen und Vertrauen.“ Bundesweite Initiative zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs
- Polizeipräsidium Ludwigsburg Pedelec-Parcours für Seniorinnen und Senioren
- Polizeipräsidium Karlsruhe „Rund um die Radfahrsicherheit!“ und „Kinder als Mitfahrer im PKW“
- Verein zur Förderung von Kindern und Jugendlichen Bad Urach e.V. BEATSTOMPER – Rhythmus und Performance **Auftritt am Montag, 12.05.2014 von 13:00 bis 13:30 Uhr**
- Der PARITÄTISCHE Sachsen-Anhalt – Landesweites Netzwerk für ein Leben ohne Gewalt

Posterpräsentationen

Konzerthaus – Hauptfoyer

Postersessions: Montag: 12. Mai 2014 – 13:00 bis 14:00 Uhr Dienstag: 13. Mai 2014 – 11:30 bis 12:30 Uhr

- Bergische Universität Wuppertal EU-Projekt HARMONISE – Sicherheit durch Resilienz städtischer Infrastrukturen
- Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V. „Wir für uns“ – Erfolgreiche Schulentwicklung durch Peer-Learning und Gewaltprävention
- Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten K.d.ö.R. ENDITNOW-Prävention gegen Missbrauch und Gewalt
- gegen-missbrauch e.V. Wir werden laut!
- Goethe-Universität Frankfurt/Main Praxisforschung zur polizeilichen Kriminalprävention
- Kelly-Insel e.V. Kinder sicher unterwegs – Medienpaket mit Film-DVD und Handbuch
- Kinderbüro/ Frühe Hilfen Karlsruhe Poster über Zugangswege zur Frühen Prävention/ Frühe Hilfen
- Landesinstitut für Präventives Handeln (LPH) – Diagnose psychotaktiver Beeinflussung als Basis der Intervention i.S. von Suchtprävention – KomPass – Kompetenzportal zur Prävention von Krisen an Schulen
- Landespräventionsrat Niedersachsen – Gewaltprävention und Opferschutz im Landespräventionsrat Niedersachsen – Wissenstransfer in der Kriminalprävention: Das Beccaria-Portal
- Ostfalia – Hochschule für angewandte Wissenschaften / Landespräventionsrat Niedersachsen Masterstudiengang „Präventive Soziale Arbeit: Kriminologie & Kriminalprävention“
- SRH Hochschule Heidelberg Masterstudiengang Rechtspsychologie – Chancen und Handwerkszeug einer jungen Fachdisziplin
- Universität Bremen Wissenschaftlich fundierte Präventionsprogramme des Bremer Präventionsforums
- www.theaterallende.de* Poster zum interaktiven Theaterstück „Hallo Oma, ich brauch' Geld …“

- ostfalia – Hochschule für angewandte Wissenschaften / Landespräventionsrat Niedersachsen Masterstudiengang „Präventive Soziale Arbeit: Kriminologie & Kriminalprävention“

Symposium Innere Sicherheit

Konzerthaus OG – Foyer Ost
Moderation: Andreas Eisinger, Baden TV

Montag, 12. Mai 2014

| | |
|-------------|--|
| 14:00–14:30 | Täter-Opfer-Ausgleich bei Neustart NEUSTART gGmbH, Stuttgart |
| 14:30–15:30 | Demokratielernen in der Schule: Klassenrat in Grundschule und Förderstufe Hessisches Kultusministerium – Projekt Gewaltprävention und Demokratielernen, Frankfurt |
| 15:30–16:00 | The Making of … a real serious Game Kolping-Bildungswerk Württemberg e.V., Stuttgart |
| 16:00–17:00 | OTHELLO – aus: DIE WERFT – Kulturelle Arbeit und Integration Straffälliger Förderverein JVA Holzstraße e.V., Wiesbaden |

| | |
|-------------|--|
| 14:00–14:30 | Täter-Opfer-Ausgleich bei Neustart NEUSTART gGmbH, Stuttgart |
| 14:30–15:30 | Demokratielernen in der Schule: Klassenrat in Grundschule und Förderstufe Hessisches Kultusministerium – Projekt Gewaltprävention und Demokratielernen, Frankfurt |
| 15:30–16:00 | The Making of … a real serious Game Kolping-Bildungswerk Württemberg e.V., Stuttgart |
| 16:00–17:00 | OTHELLO – aus: DIE WERFT – Kulturelle Arbeit und Integration Straffälliger Förderverein JVA Holzstraße e.V., Wiesbaden |

Dienstag, 13. Mai 2014

| | |
|-------------|---|
| 09:00–09:30 | Märchen helfen heilen Lichtmächen e.V., Berlin |
| 09:30–10:00 | Theater und Training für das Leben Galli Präventionstheater, Berlin |
| 10:30–11:00 | „Stand up for your rights“ Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK), Stuttgart |
| 11:00–11:30 | „My Jihad“ – Ein Film über den Streit um einen Begriff und den Kampf um Gerechtigkeit Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK), Stuttgart |
| 12:30–13:00 | Kurzfilmserie zum Thema „Sichere Netzwelten“ Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf |
| 13:30–14:45 | „Verklickt“ Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK), Stuttgart |

Infostände

- AGJ-Fachverband – Konflikt-KULTUR
- Aktion „Sportler setzen Zeichen“ – WEISSER RING e.V.
- Aktionsbündnis Amoklauf Winnenden – Stütze gegen Gewalt an Schulen
- Ambulanter Justizsozialdienst Niedersachsen
- AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH
- B.B.W. St. Franziskus Abensberg, Träger: Kath. Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V.
- Beccaria Fachkräfte Kriminalprävention
- Behandlungsinitiative Opferschutz (BIOS-BW) e.V.
- Bewährungshilfe Stuttgart e.V./PräventSozial Justiznahe Soziale Dienste gemeinnützige GmbH
- Buchhandlung Büchergilde*
- Bewährungshilfe Stuttgart e.V./PräventSozial Justiznahe Soziale Dienste gemeinnützige GmbH
- Bündnis gegen Cybermobbing e.V.
- Bund Deutscher Kriminalbeamter
- Bundesamt für Justiz
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge – Präventionskooperation
- Bundesarbeitsgemeinschaft für Straffälligenhilfe (BaG-S) e.V.
- Bundesarbeitsgemeinschaft Prävention & Prophylaxe e.V.
- Bundesarbeitsgemeinschaft Täter-arbeit Häusliche Gewalt e.V.
- Bundeskriminalamt
- Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz/ Bundesamt für Justiz
- Bundespolizei
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)
- Bundeszentrale für politische Bildung
- Courage – Sicherheit Fördern e.V., Kehl
- DBH-Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik
- ESM Jugendbüro/ Jugendamt Stadt Marl
- European Forum for Urban Security (EFUS)
- Evang. evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.
- Fachkräfteportal der Kinder- und Jugendhilfe
- Fairplayer e.V.
- Förderung der Bewährungshilfe in Hessen e.V.
- Förderverein „Sicherer Landkreis Böblingen e.V.“
- Forum Jugend/ Soziales/ Prävention e.V. Sigmaringen
- Forum Jugend/ Soziales/ Prävention e.V. Sigmaringen
- FREEIE HILFE BERLIN e.V.
- Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten K.d.ö.R.
- Galli Präventionstheater und Lichtmächen e.V. „Märchen helfen heilen“
- gegen-missbrauch e.V.
- Gemeinde Unfallversicherungsverband Hannover/ Landeskriminalamt Niedersachsen
- Gewaltstopper e.V.
- Gewerkschaft der Polizei
- Gewinnsparverein der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg e.V.
- GSJ – Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit gGmbH/ Berliner Polizei, Dir.: 5 Stab 4 – Prävention und Öffentlichkeitsarbeit
- Haus des Jugendrechts Stuttgart
- Hessisches Kultusministerium – Projekt Gewaltprävention und Demokratielernen
- Hessisches Landeskriminalamt/ Polizei Hessen
- Hessisches Ministerium der Justiz, für Integration und Europa
- Hilfswerk der Deutschen Lions e.V. – Lions-Quest „Erwachsen werden“
- IN VIA Kath. Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit i.d. Erzdiözese Freiburg e.V.
- Initiative Sicherer Landkreis Rems-Murr e.V.
- Internationaler Bund
- ESM Jugendbüro/ Jugendamt Stadt Marl
- European Forum for Urban Security (EFUS)
- Junges Staatstheater Karlsruhe
- Justizvollzugsanstalt Wiesbaden
- Juuport – www.juuport.de, die Selbstschutz-Plattform von Jugendlichen für Jugendliche im Web
- Katholische Bundes-Arbeitsgemeinschaft Straffälligenhilfe im Deutschen Caritasverband (KAGS)
- Kinder- und Jugendamt Heidelberg
- klicksafe
- Kolping-Bildungswerk Württemberg e.V. – „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, Landeskoordination BW
- Koordinierungs- und Entwicklungsstelle Verkehrsunfallprävention (KEV) beim Landeskriminalamt Baden-Württemberg

- Koordinierungsstelle Gewaltprävention und Verein Verantwortung statt Gewalt e.V.
- Kreis Lippe, Kooperationsgremium „Für Lippe gegen häusliche Gewalt“
- Kriminologische Masterstudiengänge der Ruhr-Universität Bochum
- Landesamt für Verfassungsschutz Baden-Württemberg
- Landesarbeitsgemeinschaft Mobile Jugendarbeit/Stratnetwork Baden-Württemberg e.V. und Mobile Jugendarbeit Karlsruhe
- Landesinstitut für Präventives Handeln (LPH)
- Landeskriminalamt Baden-Württemberg, Geschäftsstelle ,Förderprogramm Prävention alkoholbedingter Jugendgewalt (PAJ)*
- Landespräventionsrat Mecklenburg-Vorpommern
- Landeskriminalamt Niedersachsen
- Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz und Verbrauchzentrale Rheinland-Pfalz
- Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt
- Landespräventionsrat Niedersachsen
- Landespräventionsrat Nordrhein-Westfalen
- Landespräsidium Karlsruhe, Haus des Jugendrechts Pforzheim und Enzkreis e. V. „Anti-Graffiti-Mobil“
- Polizeipräsidium Karlsruhe, Referat für Prävention und Toleranz
- Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
- Landratsamt Karlsruhe – Frühe Hilfen
- Lebenswertes Murgtal e.V. – Verein für Prävention und Sicherheit
- Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur
- Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes NRW
- Ministerium für Kultur, Jugend und Sport Baden-Württemberg
- Netzwerk gegen Gewalt
- Netzwerk Gewaltprävention und Konfliktregelung Münster

- Netzwerk Straffälligenhilfe in Baden-Württemberg
- Netzwerk Zuhause sicher e.V.
- Netzwerkarbeit für nachhaltige Gewaltprävention: Konzept MIT-EIN-ANDER in Kita und Schule
- NEUSTART gGmbH
- Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport
- Obertenz-Schule Beerfelden
- Odenwald-Regional-Gesellschaft (OREG) mbH*
- Ortspolizeibehörde Bremerhaven
- Papilio e.V.
- PHINEO gAG
- Polizei Sachsen
- Polizeinspektion Schwern
- Polizeinspektion Stralsund
- Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK)
- Polizeipräsidium Aalen – Haus der Prävention
- Polizeipräsidium Bochum – Kriminalprävention
- Polizeipräsidium Heilbronn
- Polizeipräsidium Karlsruhe, Haus des Jugendrechts Pforzheim und Enzkreis e. V. „Anti-Graffiti-Mobil“
- Polizeipräsidium Karlsruhe, Referat für Prävention, Schutzengel Pforzheim-Enzkreis
- Polizeipräsidium Ludwigsburg/ Referat Prävention
- Prävention im Blick – im Landkreis Diepholz
- Präventionsnetzwerk Karlsruhe
- Projekt Chance im CJD Creglingen
- Rat für Kriminalitätsverhütung Schleswig-Holstein (RIK)
- Regiestelle TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN und Initiative Demokratie Stärken /BINNET – Entwicklungsnetz gegen Rechtsextremismus
- Rheinisches Präventionsinstitut gegen Gewalt
- Schillerschule Brühl/ Baden
- SDNA Forensische Markierungs-technologie GmbH*
- Seehaus e.V.
- Sicheres Freiburg e.V.
- SKM-Katholischer Verein für soziale Dienste in der Erzdiözese Freiburg e.V.
- Stadt Esslingen in Kooperation mit dem Polizeiverein Esslingen
- Stadt Karlsruhe
- Stadt Karlsruhe – Gleichstellungsbüro ZID
- Stadt Karlsruhe – Kulturbüro
- Stadt Karlsruhe – Ordnungs- und Bürgeramt
- Stadt Karlsruhe, Sozial- und Jugendbehörde/ Hauptabteilung Beratung
- Stadt Karlsruhe, Sozial- und Jugendbehörde/ Jugendgerichtshilfe
- Stadt Karlsruhe, Sozial- und Jugendbehörde/ Sozialer Dienst
- STEP – Verein zur Förderung von Erziehung und Bildung e.V.
- Stiftung Opferhilfe Niedersachsen
- Stiftung Pro Kind
- Täter-Opfer-Ausgleich im Justizvollzug und LAG TOA Baden-Württemberg
- theaterpädagogische werkstatt gGmbH
- Triple P Deutschland GmbH*
- Unfallkasse Baden-Württemberg
- Universität Erlangen – EFFEKT
- Verein Programm Klasse2000 e.V.
- Verein zur Förderung der Methode Puppenspiel in der Kriminal- und Verkehrsprävention e.V. (VPKV)
- Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH (VBK)*
- WEISSER RING e.V.
- Zarbitter e.V.
- „Zentrale Beratungsstellen“ der freien Straffälligenhilfe mit Förderung durch das Justizministerium NRW
- Zusammenhalt durch Teilhabe

Detailinformationen zu den Sonderveranstaltungen des 19. DPT werden veröffentlicht auf der Internetseite www.praeventionstag.de, im Kongresskatalog sowie über die Täglichen Präventions-News

Dienstag, 13. Mai 2014

| | |
|--|---|
| Verfassungsschutz und Prävention – ein Gegensatz? | Stadthalle Seminarr. 2.06 14:00 bis 18:00 Uhr |
|--|---|

Informativ und individuell – unsere Arbeit und wie SIE in der Extremismusprävention davon profitieren können. Kein Gegensatz, sondern andere Innensichten, neue Einsichten und spannende Aussichten. Der Verfassungsschutz im Gespräch – Erfahrungsaustausch auf Augenhöhe! Workshop, fachlicher Input zu den Themen Extremismus und Terrorismus mit Ihnen und einer Behörde die einiges bieten kann.

| | |
|---|---|
| NEST – Material für Frühe Hilfen | Stadthalle Seminarr. 2.07 09:00 bis 15:00 Uhr |
|---|---|

Im Rahmen des Forums finden folgende Vorträge und Workshops statt:

- 09:00–10:00 Uhr:** Vorstellung NEST sowie Ergebnisse des Praxistests
- 10:30–12:00 Uhr:** Workshop Arbeit mit NEST zu TV, Internet und Smartphone in den Familien
- 12:30–13:00 Uhr:** Ressourcen- und Lösungsorientierte Arbeitsweise mit NEST
- 13:30–15:00 Uhr:** Workshop Arbeit mit NEST zu Gewalt und Respekt

| | |
|---|---|
| Restorative Circles (RC) – Heilung statt Strafe. Eine Form der Konfliktverwandlung, entwickelt in der gewaltollen Welt brasilianischer Favelas | Stadthalle Seminarr. 2.09 09:00 bis 11:30 Uhr |
|---|---|

Wohlerhalten wird beloved, Unrecht bestraft. Glück hat, wer nicht erwischt wird. Unser Rechtssystem sind wir gewohnt, es ist tief in unserem Denken verankert. Veränderung beginnt mit neuen Gedanken. Was ermöglicht ein Umdenken? Dieser Workshop bietet eine erlebnisbasierte Einführung in die Prinzipien eines Konfliktverwandlungsprozesses nach Dominic Barter. Erste Erfahrungen werden gemacht, wie statt Bestrafung und Abschreckung, statt Genugung und Groll aus einem Konflikt Heilung entstehen kann für alle Beteiligten.

| | |
|---|---|
| Wege zu nachhaltiger (Gewalt)prävention. Vom theoretischen Konzept zur kommunalen Netzwerkarbeit | Stadthalle Seminarr. 2.09 12:30 bis 15:00 Uhr |
|---|---|

- Vorstellung Projekt **Einsicht – Marburg gegen Gewalt**
- Vorstellung Projekt **MIT-EIN-ANDER in Kita und Schule**
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede (gemeinsam vorgestellt)
- Fallstricke, Gelingensfaktoren und Grenzen (moderiert, incl. Ergebnissicherung, zusammen mit dem Publikum)
- Offene Diskussion

Anmeldung

Der schnellste Weg zur Kongressanmeldung:

- Per Online-Formular unter www.praeventionstag.de/go/anmeldung
- Oder schicken Sie eine Kopie des Anmeldecoupons per Fax oder Post an das DPT-Büro.

| | |
|---------------------|--------------|
| | |
| Vorname/ Nachname | |
| Institution | |
| Strasse, Hausnummer | |
| PLZ, Ort | |
| Bundesland | |
| Fon | |
| E-Mail | |
| Datum | Unterschrift |

Mit der Veröffentlichung meiner Anmelde­daten in der Teilnehmerliste des 19. Deutschen Präventionstages bin ich einverstanden:

| | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Kongressgebühr für beide Veranstaltungstage | ermäßigt |
| Tageskarte 12. Mai | 115 € <input type="checkbox"/> 85 € <input type="checkbox"/> |
| Tageskarte 13. Mai | 85 € <input type="checkbox"/> 65 € <input type="checkbox"/> |

Die Ermäßigung gilt für:

- Arbeitsuchende, Auszubildende, Schwerbehinderte, Rentner, Schüler, Studenten, Teilneh­mende am Bundesfreiwilligen­dienst (bitte fügen Sie Ihrer Anmelde­ung eine entsprechende Bestätigung bei).
- Für Menschen mit Behinderung bieten wir bei Bedarf Unterstützung an. Bitte sprechen Sie uns an.
- Sammelanmeldungen ab 10 Personen einer Institution auf Gesamtrechnung sowie vor
- Teilnehmende aus Baden-Württemberg (Wohnsitz oder Arbeitsstelle)

Die Anmeldung ist verbindlich.

Sie können Ihre Anmeldung bis zum 7. April 2014 kostenfrei stornieren. Danach wird eine Stornierungsgebühr von 20 Euro berechnet. Generell gilt: Die Stornierung einer Anmeldung muss vor der Veranstaltung und **schriftlich** erfolgen (z. B. per E-Mail, Fax, Post).

Begleitveranstaltungen

| | |
|-------------------|---------------|
| | |
| Baden-Württemberg | Karlsruhe |

Geschlossene Begleitveranstaltungen auf nationaler Ebene

| | |
|---------------|--|
| gefördert von | |
| | Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend |
| | Bundesministerium für Verbraucherschutz |

| | | | | |
|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| | | | | |
| WEISSER RING | IKB | DFK | DBH | |

| | | | | |
|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| | | | | |
| bdb | BZgA | DJI | KFN | |

| | | | | |
|-------------------------|---------------|---------------|---------------|-----------------------------|
| | | | | |
| AKTIONSBÜNDNIS AMOKLAUF | giz | DVJJ | DFP | DEUTSCHER FAMILIENSCHUTZTAG |

| | | | | |
|-------------------------|--|---------------|---------------|---------------|
| | | | | |
| European Youth Security | Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend | | | X |

| | | | | |
|----------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| | | | | |
| BÜNDNIS GEGEN CYBERMOBbing | | DSJ | UNGHABITAT | |

| | | | | |
|-------------------|---------------|---------------|---------------------|---------------|
| | | | | |
| Deutsche Post DHL | KIC | PaPiGe | präventionskongress | |

Medienpartnerschaft und Logos der gastgebenden Veranstaltungspartner

| | | |
|---------------|-------------------------------|----------------------|
| | | |
| BGV4 | Sparkasse Karlsruhe Esslingen | STADTWERKE KARLSRUHE |

| | | |
|---------------|---------------|----------------------------|
| | | |
| L-BANK | AOK | DEUTSCHE HOMÖOPATHIE-UNION |

| | | | |
|---------------|---------------|---|---------------|
| | | | |
| SGG STIFTUNG | CyberForum | Bundesministerium für Verbraucherschutz | Baden TV |

Organisation

Veranstalter

DPT – Deutscher Präventionstag gemeinnützige GmbH im Auftrag der Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

| | |
|---------------------|--------------|
| | |
| Vorname/ Nachname | |
| Institution | |
| Strasse, Hausnummer | |
| PLZ, Ort | |
| Bundesland | |
| Fon | |
| E-Mail | |
| Datum | Unterschrift |

Bitte buchen Sie Ihre Unterkunft direkt beim Hotel Ihrer Wahl oder über eines der bekannten Onlineportale. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite unter: www.praeventionstag.de

Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn

Für die Teilnehmenden des 19. Deutschen Präventionstages bietet die Deutsche Bahn sind herzlich eingeladen, in der Zeit von 10:00 bis 15:00 Uhr die kongressbegleitende Ausstellung zu besuchen. Der Besuch ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

- Der Besuch der Sonderveranstaltung „Karlsruher Forum für Cybersicherheit“ ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hinweise zum Programm

- Bei den mit * gekennzeichneten Programtteilen handelt es sich um Firmen­vorträge und -infostände sowie Kooperations mit Wirtschaftsunternehmen.
- Ausführliche Zusatzinformationen zu allen Programtteilen finden Sie auf unserer Internetseite www.praeventionstag.de.

| | | |
|---|---------------|---------------|
| Kontakt DEUTSCHER PRÄVENTIONSTAG Am Waterlooplatz 5a 30169 Hannover Fon 0511 – 235 49 49 Fax 0511 – 235 49 50 dpt@praeventionstag.de | | |
|---|---------------|---------------|

| | |
|-------------------|---------------|
| | |
| Baden-Württemberg | Karlsruhe |

| | |
|-------------------|---------------|
| | |
| Baden-Württemberg | Karlsruhe |

Geschlossene Begleitveranstaltungen auf nationaler Ebene